



Pressemitteilung Mai 2010

65. Sommerliche Musiktage Hitzacker 31. Juli - 8. August 2010

Jugend-Akademie der Sommerlichen Musiktage Hitzacker vom 30. Juli bis 8. August 2010

INS LABOR!

Wie klingen singende Eisberge in der Antarktis? Hat Musik ein eigenes Parfum?

Jugendliche ab 16 Jahren suchen in Kreativworkshops und bei Musikevents während der Sommerlichen Musiktage Hitzacker 2010 nach Antworten. Die Robert Bosch Stiftung ermöglicht die Ausrichtung der Jugend-Akademie in der Stadt an der Elbe mit Stipendien für bis zu 25 Festival Fellows.

Deutschlands ältestes Kammermusik-Festival stellt in diesem Jahr die experimentelle Verbindung von Naturwissenschaften und Musik in den Mittelpunkt seines Programms und seiner Jugendarbeit. „Ins Labor!“ lautet in diesem Jahr nicht nur die Überschrift für 20 Konzerte, sondern auch für die Jugend-Akademie, die vom 30. Juli bis 8. August in Hitzacker stattfindet. Hier treffen Polarforscher, Chemiker, Parfumeure, Komponisten, Schauspieler und Musiker aufeinander und erarbeiten zusammen mit den 25 Festival Fellows einen neuen Zugang zur klassischen Musik.

Geplant sind Workshops und Experimente zu Themen wie:

- Maritime Akustik („Wie klingen singende Eisberge in der Antarktis?“)
- Naturraum Elbe („Mit dem Echolot die Elbe erforschen“)
- Geografie („Kulturlandschaft Elbe“)
- Chemie („Wie duftet Musik von Claude Debussy?“)

Die Festival-Fellows werden von Spezialisten begleitet, darunter Prof. Dr. Ursula Schauer vom Alfred-Wegener-Institut für Polar- und Meeresforschung und Prof. Dr. Hansjörg Küster von der Universität Hannover. Mit dem Komponisten, Geräuschemacher und Schlagzeuger Matthias Kaul arbeiten sie am „begehbaren Klanglabor“, das zum Festival entsteht. Außerdem stehen Festivalkonzerte und Gespräche mit den Musikern, dem Publikum und den Festivalmachern auf dem Programm. Zu den Künstlern der 65. Sommerlichen Musiktage Hitzacker gehören u.a. die Jazz-Sängerin Rigmor Gustafsson, das Mundharmonikaquartett SVÄNG, der Bratschen-Star Nils Mönkemeyer, die Via Nova Percussion Group und das Boulanger Trio.

Die Teilnahme an der Jugend-Akademie ist kostenlos und erfolgt im Rahmen eines Stipendiums, das dank der freundlichen Unterstützung der Robert Bosch Stiftung ermöglicht wird – Bewerbungsschluss 15.6.2010.

Weitere Informationen zur Jugend-Akademie und zur Bewerbung um die Teilnahme:

www.musiktage-hitzacker.de/jugend-akademie

oder bei Projektleiter Lutz Dollereder:

jugendakademie@musiktage-hitzacker.de und Telefon 0 179 / 744 24 71.

Die **Sommerlichen Musiktage Hitzacker** sind Deutschlands ältestes Kammermusikfestival und gelten gleichzeitig als eines der innovativsten. Sie verstehen sich heute als Festival der Entdeckungen – von reizvollen Konzertformaten, beziehungsreichen Programmen, ungewöhnlichen Spielstätten und internationalen Künstlerpersönlichkeiten. Hitzacker ist ein offener, lebendiger Ort an der Elbe, abseits der großen Metropolen. Jeden Sommer, für neun Tage ab dem letzten Samstag im Juli, macht das Festival die Stadt zu einem besonderen Ort der intensiven persönlichen und kulturellen Begegnungen.

www.musiktage-hitzacker.de

Die Jugend-Akademie wird gefördert durch die

Robert Bosch **Stiftung**